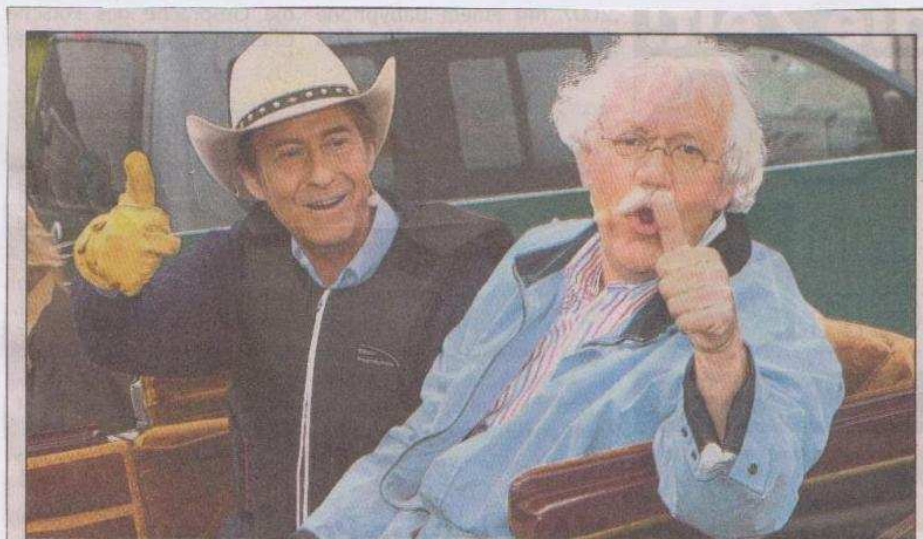


Projekt: Horses & Dreams Hagen 2008
Objekt: Osnabrücker Nachrichten
Veröffentlichungstag: 26.04.2008
Auflage:
Bearbeitet von: Anja Puchta / Katja Hinke
X Beleg dabei X Beleg auf der Vorderseite

0 Belege im Anhang

CLIPPING



TV-Prominenz nicht immer sattelfest

Hagen (tl) – Heute legt „Horses & Dreams“ Stars stellen beim NDR-Länderkampf ihre Qualitäten als Pferdeflüsterer unter Beweis und machten auch im Sattel meist eine gute Figur. Schlagerstar Michael Holm (l.) fiel allerdings einmal vom Pferd. Teamkollege Carlo von Tiedemann (r.) machte so manchen Patzer wett. Die Zuschauer hatten ihren Spaß. Limberg-Foto

Projekt: Horses & Dreams Hagen 2008
Objekt: Osnabrücker Nachrichten
Veröffentlichungstag: 26.04.2008
Auflage:
Bearbeitet von: Anja Puchta / Katja Hinke
X Beleg dabei X Beleg auf der Vorderseite

0 Belege im Anhang

CLIPPING

„Der Beifall ist überall zu hören gewesen“

Voltigierer bei Horses & Dreams – Kids auf dem Holzpferd



Atemberaubende Akrobatik auf dem Pferderücken wird heute am Borgberg geboten. Seiler-Foto

Hagen a.T.W. (eb) – Heute bebt zum zweiten Mal das große Festzelt bei Horses & Deams. Über 350 Voltigierer aus dem Weser-Ems- und Westfalenland sind der Einladung von Ullrich Kasselmann und dem mehrfachen Welt- und Europameister der Voltigierer, Christoph Lensing (Steinfurt), gefolgt und haben sich zum Bockturnier ange-

meldet. Auf dem Holzpferd zeigen die Kinder und Jugendlichen ihr Können dem großen Publikum.

„Cats“, „Starlight Express“, „König der Löwen“ – die Musik und der Tanz der bekannten Musicals sind beliebte Themen für die Voltigierer. Mit glitzernden Kostümen und mitreißender Musik werden sie die Richter mit ihrem ein-

studierten sechsminütigen Kürprogramm überzeugen. Bewertet werden die korrekte Ausführung, der Gesamteindruck, der Schwierigkeitsgrad und die kreative Gestaltung.

Bei der Vorführung wird nicht selten die gesamte Bühne für die Darstellung mit einbezogen. Eine besonderer Anreiz für die Sportler: für die kreativste Gestaltung wird ein extra Ehrenpreis vergeben.

Auch die Vorjahressieger des Holzpferdturniers, die Gruppe des RV Hülhorst aus Lübbecke, sowie die Sieger des Finales auf dem Pferd, RV Gut Stockum aus Bissendorf, werden wieder dabei sein. Ein beachtliches Nennergebnis, und das, obwohl zeitgleich eine Sichtung in allen umliegenden Landesverbänden für die deutschen Juniorentitelkämpfe stattfindet.

„Im letzten Jahr war eine bombastisch gute Stimmung im Festzelt. Die Zuschauer haben lautstark gejubelt und ihre Favoriten angefeuert. Der Beifall war auf dem gesamten Gelände zu hören“, schwärmt Christoph Lensing. „Unter solchen Bedingungen zeigt wirklich jeder Sportler seine Höchstleistung. Wir werden auch in diesem Jahr wieder beeindruckende Bilder und überzeugende Leistungen zu sehen bekommen.“

Das Turnen auf dem hölzernen Pferd hat im Vergleich zum Voltigieren auf dem lebendigen Pferd einen großen Vorteil: Die Sportler können ein viel höheres Niveau mit gewagteren Einlagen turnen, denn ein Holzpferd kann sich nicht erschrecken oder gar stolpern.